



Jugend im Dialog

Donnerstag, 7. September 2006

## Was glaubst Du?

Deutschlands muslimische Jugend auf der Suche nach Identität

### Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit **Vor- und Zunamen** sowie **vollständiger Anschrift** unter [ikd@fes.de](mailto:ikd@fes.de) oder mit beiliegendem Antwortformular.

#### Verantwortlich:

Dr. Johannes Kandel  
Organisation:  
Franziska Bongartz/Kathrine Kollenberg  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin  
Tel.: +49-(0)30/269 35-913/863  
Fax: +49-(0)30/269 35-952

#### Veranstaltungsort

Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten  
Tel.: +49-(0)30/269 35-6

Öffentliche Parkmöglichkeiten stehen kostenpflichtig zur Verfügung.

#### Fahrverbindungen:

Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße  
Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz



EINLADUNG



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Referat Berliner  
Akademiegespräche/  
Interkultureller Dialog

## Deutschlands muslimische Jugend

Sie sind in Deutschland geboren, sie gehen in Deutschland zur Schule, studieren oder arbeiten in Deutschland und trotzdem bleiben sie meist die „Anderen“. Eben die, die über ihren muslimischen Hintergrund definiert werden. Im Spannungsfeld von Herkunft und Religion der Eltern einerseits und der westlichen Gesellschaftsordnung andererseits, versuchen sie ihre eigene Identität zu finden.

Junge deutsche Muslime, egal ob praktizierend oder nicht, werden im Alltag und in der allgegenwärtigen Medienwirklichkeit mit Vorurteilen über den Islam, Ausprägungen des radikalen Islamismus und den Auswirkungen islamistischen Terrors konfrontiert und oft auch in Verbindung gebracht. Debatten um Integration, Kopftuchverbot, Zwangsehen und Ehrenmorde begleiten ihren Alltag, und sie erleben, dass offen oder verdeckt Fragen gestellt werden, wie zum Beispiel: Wie viel Islam verträgt das Land?

Wie gehen diese jungen Menschen damit um? Führt das angebliche Anderssein dazu, dass sie sich auf ihrer Suche nach Identität verstärkt der Religion zuwenden? Oder gehen die jungen Muslime in Deutschland einen ganz anderen, eigenen Weg, der die Anforderungen der säkularen Gesellschaft und die des Islam in Einklang bringt und zukunftsweisend für alle Seiten sein kann?

## Was glaubst Du?

Die offene Diskussionsveranstaltung will nicht nur über, sondern vor allem mit jungen Muslimen in Deutschland über Erfahrungen und Erwartungen, Hoffnungen und Ängste, über Zuhause und/oder Heimat, über Religion sowie ihre Zukunft in Deutschland diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

## Programm

### 10:00 Was denken die? – Der Veranstalter im Gespräch

Thomas Meyer, Lale Akgün (MdB) und Riem Spielhaus im Gespräch mit den Moderatoren Christian Stahl und Thorsten Reinke

### 10:15 – 10:30 Was glaubst Du? – Der Film

Vier muslimische Jugendliche aus Berlin erzählen über ihren Alltag, ihren Umgang mit Religion, ihren Platz in der Gesellschaft, ihre Zukunft sowie ihre Wünsche und Träume

### 10:30 – 11:15 Wer bist Du? – Die Jugendlichen im Gespräch

### 11:15 – 11:20 Wie hältst Du's mit der Religion? – Ein Filmporträt

### 11:20 – 12:00 Wie hältst Du's mit der Religion? – Die Diskussion

- Frank Gesemann, Migration & Stadtentwicklung
- Betül Yilmaz, Muslimische-Stimmen.de
- Wolfgang Schenk, Hauptschullehrer, Berlin
- Riem Spielhaus, Islamwissenschaftlerin, Berlin
- Jugendliche aus dem Publikum

### 12:00 – 13:00 Verführst Du? – Der FES-Talk

#### Über den Idealismus der Jugend und gefährliche Ideologien

Sanem Kleff, Projektleiterin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Streitgespräch mit Nurcan Ulu-pinar (angefragt), Vertreterin der weiblichen Jugend der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG)

### 13:00 – 14:00 Mittagspause

### 14:00 – 14:05 Wem folgst Du? – Die filmische Umfrage

Junge Muslime auf Berlins Straßen. Was wissen sie über islamische Organisationen in Berlin. Wen kennen sie? Wem trauen sie? Wem folgen sie und wen lehnen sie ab?

### 14:05 – 15:15 Wem folgst Du? – Islamische Organisationen und ihre Kritiker

Johannes Kandel, Christian Stahl und Thorsten Reinke diskutieren mit VertreterInnen islamischer Jugendorganisationen, Jugendlichen, JournalistInnen und ExpertInnen.

Mit dabei sind

- Mesut Güllübahar, IGMG -Jugend
- Cem Kara, Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland
- Yassin Musharbash, Spiegel Online
- Claudia Dantschke
- Cem Dalaman
- Ahmed Senyurt
- VertreterIn der Muslimischen Jugend in Deutschland (MJD)
- VertreterIn der Türkisch islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB)
- VertreterIn des Türkischen Wissenschafts- und Technologiezentrum (BTBTM)

### 15:15 – 15:30 Kaffeepause

### 15:30 – 16:15 Was lerne ich, was lehrst Du? – Die Bildung in der Diskussion

Ein Gespräch mit

- Sanem Kleff, „Schule ohne Rassismus“
- Volker Steffens, Thomas-Morus-Oberschule, Neukölln
- Anette Spieler, Fichtelgebirge-Grundschule
- VertreterIn der Herbert-Hoover-Oberschule, Mitte
- Helmut Hochschild, Rütli-Oberschule, Neukölln

### 16:15 – 16:30 Was willst Du? – Das filmische Finale

Vor der Kamera – die jugendlichen KonferenzteilnehmerInnen sind gefragt: Was erwarten sie als junge Muslime zukünftig vom Glauben, der Gesellschaft, der Politik und sich selbst?

### 16:30 Ende der Veranstaltung

## Antwortkarte

auch per Fax  
030 / 26 93 59 52

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Akademie  
Referat Berliner Akademiegespräche/  
Interkultureller Dialog  
Kathrine Kollenberg  
Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

An der Veranstaltung

# Was glaubst du?

Donnerstag, 7. September 2006

*Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen.*

**Nehme ich teil**  **nehme ich nicht teil**

.....  
*Name*

.....  
*Vorname*

.....  
*Adresse*

.....  
*E-mail*

**Nehme ich teil in Begleitung von**

.....  
*Name*

.....  
*Vorname*

.....  
*Adresse*

.....  
*E-mail*

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, per Emailversand  
eingeladen zu werden. ja  nein

Ich möchte weiterhin zu Veranstaltungen des Interkul-  
turellen Dialogs eingeladen werden. ja  nein

.....  
*Datum, Unterschrift*